

**DATENSCHUTZHINWEISE NOTAR DR. CHRISTOF KLINKE
MIT DEM AMTSSITZ IN 38100 BRAUNSCHWEIG**

Datenschutz

Ich als Notar bekleide ein öffentliches Amt. Ich behandle Ihre persönlichen Daten selbstverständlich vertraulich und informiere Sie darüber, welche personenbezogenen Daten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) von mir verarbeitet werden und welche Rechte Sie bezüglich Ihrer Daten haben.

Verantwortliche der Datenverarbeitung, Datenschutzbeauftragte

Bei der Datenverarbeitung beachte ich die DSGVO und schütze ihre personenbezogenen Daten, für die ich,

Rechtsanwalt und Notar Dr. Christof Klinke,
Eiermarkt 1 in 38100 Braunschweig, Deutschland
Email: notar.c.klinke@mep-k.de
Telefon: +49 (0)531 24244-32
Fax: +49 (0)531 24244-99

verantwortlich bin.

Datenschutzbeauftragte ist

Frau Mareike Wiegratz,
Eiermarkt 1 in 38100 Braunschweig, Deutschland
Email: info@mep-k.de
Telefon: +49 (0)531 24244-0
Fax: +49 (0)531 24244-99

Die für den Datenschutz zuständige Aufsichtsbehörde ist

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

Zweck der Datenverarbeitung

In Ausübung unseres Notaramtes verarbeite ich zwecks Erledigung Ihres Anliegens und zur Erfüllung der uns obliegenden gesetzlichen Pflichten personenbezogene Daten, auch um zwingende Antragspflichten und gesetzlichen Anzeige- und Mitteilungspflichten gegenüber Behörden zu erledigen.

Personenbezogene Daten und Rechtsgrundlagen

Von mir verarbeitete personenbezogene Daten sind solche, die auf Sie beziehbar sind, z.B.:

- Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Alter, Geschlecht, Familienstand, Wohnanschrift, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer usw.;
- Kennnummern wie die Ihres Personalausweises, Reisepasses, Führerscheins,
- Steueridentifikationsnummer, Kfz-Kennzeichen usw.;
- Daten Ihrer Bankverbindung und über Kredite usw.;
- Daten über Ihre Vermögenswerte, z.B. Immobilien oder Gesellschaftsbeteiligungen,
- Versicherungen, Einkommen, Renteninformationen, bewegliches Vermögen usw.;

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit e) DSGVO und Art. 6 lit a–d, f DSGVO. Für bestimmte notarielle Verfahren können Angaben zu Behinderungen, schweren Krankheiten,

sexueller Orientierung zu verarbeiten sein, Art. 9 Abs. 2 lit g) DSGVO i.V.m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG.

Zur Abwicklung Ihrer grundbuch- oder registerrechtlichen Anliegen erhebe ich bei öffentlich zugänglichen Quellen personenbezogene Daten, z.B. zu Grundstücken oder zur Gesellschaft oder zu einer Vereinigung (Registerdaten). Daten von Kreditinstituten oder privaten Gläubigern (z.B. bei Ablösungsvorgängen) werden erhoben, allerdings nur nach vorausgehendem Auftrag oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

Wer erhält Ihre Daten?

Dritten übermittle ich Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Gesetz dies gestattet und wenn es erforderlich ist und Sie eingewilligt haben.

Zugriff auf Daten haben meine zur Verschwiegenheit verpflichteten Notariatsmitarbeiterinnen und von mir beauftragte Dienstleister. So kann ich meine gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen erfüllen. Sind am notariellen Verfahren Steuerberater, Rechtsanwälte, oder sonstige Berater für Beteiligte tätig, erhalten diese Ihre und die Daten Ihres Vertragspartners.

Behörden, denen ich gesetzlich Mitteilung machen muss, erhalten diese Daten auch, z.B. das Grunderwerbsteuer-Finanzamt beim Kauf- oder Verkauf einer Immobilie. Gerichte oder Register erhalten Ihre Daten, wenn ich zum Vollzug der Urkunde eine Eintragung, Anzeige oder Registrierung erledigen muss. Von mir bestimmte Dienstleister, beauftragt als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO (z.B. der Notariatssoftwareanbieter und die Buchhaltung) dürfen auf Ihre Daten zugreifen.

Speicherung Ihrer Daten, Ihre Rechte

Ihre gespeicherten Daten werden aufbewahrt, wie die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen es erfordern. Die Fristen richten sich z.B. nach der Dienstordnung für Notare (DONot) und nach der Abgabenordnung (AO). Buchungsbelege werden für 10 Jahre ab Versand der Korrespondenz und Erfassung in der Buchhaltung aufbewahrt, § 257 HGB, § 147 AO. Ein Vermerk über eine letztwillige Verfügung von Todes wegen wird 100 Jahre aufbewahrt, § 20 Abs. 1 DONot.

Sie haben Rechte auf:

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger Sie betreffender personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Diese Rechte haben Sie, wenn nicht die notarielle Verschwiegenheitspflicht (§ 18 BNotO) entgegensteht. Ihre Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften verarbeitet. Im Ausnahmefall benötige ich Ihre Einwilligung, die Sie für künftige Verarbeitungen Ihrer Daten widerrufen können.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an notar.c.klinke@mep-k.de.

Sie können sich an meinen Datenschutzbeauftragten oder an die zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutz wenden, wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig geschehe.

Haben Sie noch Fragen? Meine Datenschutzbeauftragte, Frau Mareike Wiegratz, steht Ihnen gern zur Verfügung.

Auf Wunsch händige ich Ihnen auch gerne ein Exemplar meiner Hinweise zur Datenverarbeitung aus. Bitte sprechen Sie mich an.

*Beste Grüße,
Ihr Notar Dr. Christof Klinke*